

Eine "Kraftquelle"

Die "Bibelbox" im Haller Diakonie-Klinikum

Schwäbisch Hall "Sie dürfen sich eine Bibel mitnehmen" - diese Einladung an alle steht auf der neuen "Bibelbox" im Foyer des Diakonie-Klinikums in Schwäbisch Hall, die vor kurzem durch Christian Wolf von der Männel-Wolf Stiftung übergeben wurde. Der Vorsitzende der Männel-Wolf Stiftung in Frankenhardt ließ die dekorative und funktionale Bibelbox aus Holz in der Schreinerei der Therapeutischen Einrichtung Weckelweiler fertigen und spendet die Bibeln. Zwei Plakate weisen auf die Angebote der Seelsorger des Diakonie-Klinikums hin. Dass die Bibelbox immer aufgefüllt ist, dafür sorgt Anästhesiepfleger Günther Mogler. Er hatte auch das Vorgängermodell aus Pappe im Foyer des Klinikums betreut und mit Bibeln bestückt.

Dr. Peter Haun, Geschäftsführer des Diakonie-Klinikums, dankte allen, die sich dafür eingesetzt haben, dass es die Bibelbox gibt. Er erinnerte an die drei Aspekte der christlichen Verkündigung: das praktische diakonische Tun, das Reden über Gott und das Lesen der Bibel. Pfarrer Hans-Joachim Pötzl und Pastoralreferentin Christine Kaier wünschten sich im Namen des gesamten Seelsorgeteams im Diak, dass viele Gebrauch vom Angebot der Bibelbox machen und "das Wort Gottes als Kraftquelle erleben".

Erscheinungsdatum: Freitag 17.07.2009